



WELTMACHT CHINA

NEUE DRANGSAL FÜR DIE WACHSENDE KIRCHE

Herzliche Einladung zum Vortrag

**Dienstag, 20.04.2021; 18.30–20.00h,
Pfarreizentrum der Pfarrei St. Josef Zürich,
Röntgenstrasse 80**

(zehn Minuten zu Fuss vom Hauptbahnhof)

Rote Anleuchtung der Kirche am Abend

Teilnahme auch möglich per
Livestream von «Kirche in Not (ACN)» via
www.kirche-in-not.ch und Radio Maria



(Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Massnahmen.)

Liebe Freunde, liebe Wohltäter,
noch wissen wir nicht, wie sich die Welt verändern wird, nach dieser besonderen Zeit, die wir gerade durchleben. Sicher ist aber, dass der Einfluss Chinas in den nächsten Jahrzehnten weiter wachsen wird. Mit gigantischen Infrastrukturprojekten wie der «Neuen Seidenstrasse» baut das «Reich der Mitte» diesen Einfluss auf allen Kontinenten aus, auch in Europa. Gleichzeitig installiert die kommunistische Führung mit Hilfe moderner Technik eine nie gekannte totale Überwachung seiner Bürger.

Aber es gibt noch eine andere, wichtigere Entwicklung: Das Christentum ist die am schnellsten wachsende Religion Chinas. Schon mehr als 100 Millionen Christen soll es geben, mehr Christen als Mitglieder der Kommunistischen Partei. Nach einer Phase relativer



Religionsfreiheit, setzt der Staat derzeit alles daran, die Religionen wieder mit rigiden Methoden der herrschenden Ideologie völlig zu unterwerfen. Durch ein Geheimabkommen mit China versucht der Vatikan, auf die Entwicklung Einfluss zu nehmen. «Kirche in Not (ACN)» unterstützt die bedrängten Christen Chinas nach Kräften. Die lebendigen und missionarisch gesinnten Gemeinden tragen ihren Glauben über die Grenzen Chinas hinaus und sind eine Hoffnung für die Christenheit auf der ganzen Welt.

Ich freue mich, dass wir Michael Ragg für einen spannenden Bildvortrag und einen Blick hinter die Kulissen der kirchlichen und gesellschaftlichen Entwicklung Chinas gewinnen konnten. Herr Ragg ist Journalist, Radio- und Fernsehmoderator, Vortragsredner. Er verfolgt die Entwicklung in Kirche und Gesellschaft seit seiner Zeit als Pressesprecher des deutschen Zweiges von «Kirche in Not (ACN)» von 1998–2009. Für unser Hilfswerk organisierte er drei grosse Reportage-Reisen in unterschiedliche Regionen Chinas. Auf Einladung von Regierung und Kirche besuchte er 2009 auch Taiwan. Zu seinen Gesprächspartnern gehörten Kardinal Joseph Zen von Hongkong, Erzbischof John Hung von Taipeh und weitere Bischöfe, Priester und Gläubige aus China.

Es würde uns sehr freuen, Sie am 20. April persönlich oder am Bildschirm zu diesem interessanten Vortrag begrüßen zu können!

In christlicher Verbundenheit, Ihr

Jan Probst



Aide à l'Église en Détresse
Kirche in Not
Aid to the Church in Need

ACN SUISSE LIECHTENSTEIN